



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

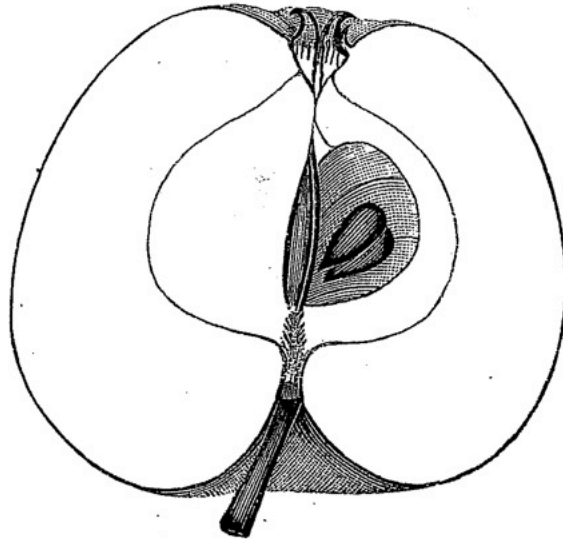
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



421. Punktirter Knack-Pepping (Ill. H.) fast 00!††,
Januar bis April.

Diel XXVI, p. 85. — Illustr. Handb. I, p. 467. — Thomas' Guide p. 140. —
Pomme Knackponctué (Leroy, Dict.).

Gestalt 55:48—50, häufig grösser (61:54, Diel), abgest. ei- bis eikegelf., auch etwas flacher, etwas stielbauch. Hälften fast gleich.

Kelch bald geschlossen, bald halb offen, ziemlich klein, grün und bräunlich, wollig. Blättchen mässig breit, am Grunde sich berührend, lang, etwas nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. mässig tief, mittelweit, zwischen kleinen, häufig zum Bauche laufenden Falten. Querschn. oft nicht ganz rund.

Stiel meistens holzig, dünn bis mitteldick, etwa 14 mm lang, braun, stark flaumig. Höhle meistens ziemlich tief, mässig weit, etwas berostet.

Schale glatt, durch die Punkte zum Theil fein rauh, grünlichgelb, später gelb, sonnenw. zuweilen etwas goldiger. Punkte zahlreich, theils fein, theils ziemlich dick, selbst eckig, grünlichbraun. Welkt oft etwas. Geruch schwach.

Kernhaus 31:27, zwiebelf. Kammern 10:16, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, fast glattwandig, mässig geräumig, geschlossen. Achsenh. ziemlich schmal. Kerne zu 2, mittelgross, vollkommen, eiförmig, meistens ziemlich lang gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{2}{3}$ zur Achsenh. Pistille ziemlich lang verwachsen, nur in der Theilung flaumig. Staubfäden im äussern Drittel.

Fleisch gelblichweiss, fein, erst etwas fest und abknackend, später mürbe, saftig, edel gewürzt, fein wenig, ebenso oft selbst etwas vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Engelbrecht-Braunschweig.